

Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
63/61/Cp/TV	07.11.2007	<b>RAT/4/01403</b>

<b>Produkt</b>	1.09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Produktgruppe</b>	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Produktbereich</b>	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	21.11.2007
2. Stadtentwicklungsausschuss	
3. Rat	

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Eingabe vom 14.09.07 für ein Grundstück in Lohmar – Ort, Gemarkung Lohmar, Flur 11, Flurstück Nr. 174 auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100**

Beschlussvorschlag
Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss verweist den Bürgerantrag in den Stadtentwicklungsausschuss als zuständigen Fachausschuss.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung:**1. Sachverhalt

Die Eingabe verfolgt die Ausweisung eines Baufensters in zweiter Baureihe zur Errichtung eines Wohngebäudes. Diese Ausweisung wurde mit dem vorherigen Eigentümer bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 100 in den 80er Jahren erörtert. Damals wurde die Ausweisung nicht gewünscht, da das Gebäude über die Heinrich-Heine Strasse erschlossen werden sollte.

Da die Ausweisung eines Baufensters in zweiter Baureihe nur im Rahmen der Bauleitplanung gesichert werden kann, müsste der Bebauungsplan auf Kosten des Antragstellers geändert werden.

Die Eingabe ist deshalb in den zuständigen Stadtentwicklungsausschuss zu verweisen.

Sie ist als Anlage beigefügt.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Entscheidung über die Eingabe zur Klarstellung, ob weitere Planungsschritte notwendig werden und ggfls. Einleitung weiterer Schritte durch die Antragsteller.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Bei Ablehnung: Information an die Antragsteller

Bei Zustimmung: Abklären, welche Planungsschritte notwendig sind, um eine weitere Beratung im Ausschuss vorzubereiten. Erklärung der Kostenübernahme für die Planungskosten, Vorbereitung eines entsprechenden Städtebaulichen Vertrages.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Abhängig von Beschluss.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Keine besonderen Auswirkungen.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja,

Erläuterung:

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

R ö g e r

